

## Das Wärmepumpen-Wunder

Seit Mitte Mai gibt es für die Wärmepumpe kein Halten mehr. Bundeswirtschafts- und -klimaminister Robert Habeck legte seinen Arbeitsplan zur Förderung des Energiesparens vor. Dabei spielt die Wärmepumpe eine Schlüsselrolle.



500.000 Wärmepumpen sollen pro Jahr ab 2024 installiert werden, wenn es nach den Vorstellungen des Wirtschaftsministeriums geht. Dem Handwerk wolle man Anreize bieten, um die knappen Ressourcen auf das Thema zu fokussieren. Habeck will Förderprogramme neu ausrichten und Beratungsangebote stärken. „Wer Energie spart, schützt das Klima, stärkt das Land und schont den Geldbeutel“, sagte er dazu. Bereits im Januar hatte Habeck ein „Klima-Sofortprogramm“ mit den Worten vorgestellt: „Wir wollen einen Rollout der Wärmepumpen, die dann dafür sorgen, dass die Wärmeversorgung erneuerbar ist, auf 4 bis 6 Millionen bis 2030.“ Diese ehrgeizigen Ziele waren vor rund 20 Jahren noch undenkbar. Damals führte die Wärmepumpentechnik ein Schattendasein, setzte sich am Markt lange nicht durch und galt, wenn überhaupt, als ewiger Geheimtipp. Die Argumente pro Wärmepumpentechnik verhalten damals teilweise noch

ungehört. So berichtete cci Zeitung beispielsweise 2004 vom 1. Forum Wärmepumpe in Berlin. Der damalige Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands Wärmepumpe (BWP), Prof. Ulrich Wagner, sagte: „Die Wärmepumpe zählt zu den wenigen Energiesparmaßnahmen, die sich nach heutigen Investitionskosten und Tarifen überhaupt rechnen und den größten Umweltnutzen aufweisen.“ Nur mit dem massiven Einsatz der ‚Schlüsseltechnologie Wärmepumpe‘ seien die CO<sub>2</sub>-Minderungsziele in Deutschland zu erreichen, so Wagner. Es handle sich um einen Wachstumsmarkt mit sehr positiven Zukunftsaussichten. Worte, die auch aus 2022 stammen könnten. Dass die Wärmepumpe sich inzwischen nicht nur auf dem Markt durchgesetzt hat, sondern nun durch Habeck quasi den Ritterschlag erhalten hat, könnte man als Wunder bezeichnen. Zu lang besetzten Öl- und Gasbrennkessel die deutschen Haushalte.

Das soll nun anders werden. Das eigentliche Wunder steht aber im Grunde noch aus. Denn die Situation sieht wie folgt aus:

- 500.000 Wärmepumpen sollen pro Jahr ab 2024 installiert werden.
- Heiztechnikunternehmen planen massive Investitionen zu Produktionssteigerungen.
- Bei den zur Produktion der Geräte benötigten Rohstoffen und der Mikroelektronik herrscht derzeit Mangel, und es ist unklar, ob sich Besserung einstellt. Preissteigerungen sind zu erwarten.
- Ob Hersteller in der Lage sind, diese Mengen herzustellen, und ob die Nachfrage wirklich so groß sein wird, ist offen. Zum Vergleich: 2021 wurden in Deutschland 154.000 Wärmepumpen verkauft, davon 124.000 Luft/Wasser-Wärmepumpen.
- Wärmepumpen benötigen Strom zum Betrieb. Wo soll dieser Strom herkommen?
- Der größte Engpassfaktor ist jedoch das Personal. Unklar ist, wie diese enormen Mengen an Wärme-

pumpen installiert werden sollen, und wer dazu die Berechtigung hat (Kälteanlagenbauer? SHK-Handwerk? Mit welchen Kältemitteln wird umgegangen?)

Wenn diese Aspekte berücksichtigt, die Fragen beantwortet und Engpässe „überwunden“ sind, steht dem Wärmepumpen-Wunder wirklich nichts mehr im Weg. (AS)

### Leserkommentare zu Wärmepumpen auf cci-dialog.de

„Die Strom-Verfügbarkeit könnte zum Problem werden. Es müsste gelingen, den Strom aus Photovoltaik aus den lichtreichen Monaten dauerhaft zu speichern, damit er im Winter zur Verfügung steht.“ (Dietmar Rossbruch)

„Wenn man sich die Seiten der großen Hersteller anschaut, findet sich immer noch R410a als Kältemittel der Wahl. Es kann doch nicht ernsthaft so sein, das heute noch WP verkauft werden, deren Wartung und Reparatur ab 2025 und erst Recht ab 2030 derzeit ungelöst erscheint. Es handelt sich also nicht nur um einen Mangel an Ressourcen im Bereich Material und Arbeitskraft, sondern auch an Planungssicherheit für Installation und Betrieb.“ (Marcel Blumenthal)

„Bei fehlenden Fachkräften wird die Wärmepumpenindustrie andere Lösungen anbieten, die aber mit dem Handwerk nicht mehr viel im Sinn haben.“ (Olaf Mayer)

Weitere Kommentare bitte an [redaktion@cci-dialog.de](mailto:redaktion@cci-dialog.de).



**BELIMO**

### Belimo Hydraulik-Webinar-Reihe

Neue Plattform für die interaktive Wissensvermittlung zum Thema Hydraulik aus der Praxis für alle Fachkräfte.

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://cci-dialog.de/belimo-webinare>

### IN DIESER AUSGABE

<b>SCHWERPUNKTTHEMA</b> Klimatisierung von IT-Räumen bis 15 kW 5	<b>KÄLTE</b> Entwurf zur F-Gase-Verordnung 8	<b>NORM IM FOKUS</b> VDI 2801 „Akustik in RLT-Anlagen“ 11	<b>LÜFTUNG</b> Messungen von Stoffübertragungen in Rotationswärmeübertragern 12	<b>KÖPFE DER LÜKK</b> Marcel Riethmüller 27
--	--	---	---	---

**Condair AT2<sup>+</sup>**

Wasseraufbereitung für Wasser mit Qualität

[www.condair.de](http://www.condair.de)



Luftbefeuchtung, Entfeuchtung und Verdunstungskühlung

**condair**